

# Kreistag

Sitzung am 14. Dezember 2009

<b>TOP 1: Verabschiedung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für den Rems-Murr-Kreis und der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Rems-Murr-Stiftung für das Jahr 2010</b>		
verantwortlich: Geschäftsbereich Finanzen	Drucksache 139/2009	
	3 Anlagen	
	10.12.2009	
<u>Vorberatung:</u>	23.11.2009 30.11.2009 30.11.2009 07.12.2009	Sozialausschuss Umwelt- und Verkehrsausschuss Jugendhilfeausschuss Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschuss
<u>Beschlussfassung:</u>	14.12.2009	Kreistag

<b><u>Beschlussvorschlag:</u></b>	<p>1. Den unter Abschnitt IV und V aufgeführten Änderungen seit Einbringung des Haushaltsentwurfs u.a. durch die Fachausschüsse wird zugestimmt</p> <p>2. Den unter II. Nr. 2 bis 4 sich ergebenden zusätzlichen Änderungen wird zugestimmt.</p> <p>3. Der Übernahme einer Ausfallbürgschaft für die Kassenkredite der Rems-Murr-Kliniken gGmbH bis zu einer Höhe von 35 Mio. Euro und für die Kredite für Investitionen in Höhe von 850.000 Euro im Jahre 2010 wird zugestimmt.</p> <p>4. <b><u>Haushaltssatzung 2010 des Rems-Murr-Kreises</u></b>        Auf Grund der §§ 3, 48 und 49 der Landkreisordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 19.6.1987 (GBl.1987, S.289) in Verbindung mit § 79 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts vom 04.05.2009 veröffentlicht im Gemeinsamen Amtsblatt am 08.05.2009 (S. 185 ff.) wird folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 beschlossen:</p> <p style="text-align: center;">§ 1</p> <p>Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit:</p> <p>1. Im <b>Gesamtergebnishaushalt</b> mit dem</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf ..... EUR</li> <li>• Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf ..... EUR</li> </ul> <p><b>Ordentliche Ergebnis</b> ..... <b>EUR</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge 0 EUR</li> <li>• Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen 0 EUR</li> </ul> <p><b>Sonderergebnis</b> 0 <b>EUR</b></p> <p><b>Gesamtergebnis</b> ..... <b>EUR</b></p>
-----------------------------------	--

2. Im **Gesamtfinanzhaushalt** mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ..... EUR

- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ..... EUR

**Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts** ..... EUR

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 2.214.600 EUR

- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit ..... EUR

**Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit** ..... EUR

**Finanzierungsmittelfehlbetrag** ..... EUR

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Einzahlungen aus Kreditaufnahmen) ..... EUR

- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Auszahlungen für die Tilgung von Krediten) 12.766.000 EUR

**Saldo aus Finanzierungstätigkeit** ..... EUR

**Finanzierungsmittelbedarf** ..... EUR

## § 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen erforderlich ist, wird festgesetzt auf ..... EUR.

## § 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt für die Landkreiskasse auf 20.000.000 EUR.

## § 4

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten, wird festgesetzt auf ..... EUR.

## § 5

Der Umlagesatz für die Kreisumlage wird auf ..... v.H. der Steuerkraftsummen der Gemeinden des Rems-Murr-Kreises festgesetzt (§ 35 Absatz 1 FAG).

**Von der Finanzplanung wird zustimmend Kenntnis genommen.**

	<p><b>5. Haushaltssatzung der „Rems-Murr-Stiftung“ für das Haushaltsjahr 2010</b>  <b>Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582, 698) i.V. mit § 5 der Stiftungssatzung der „Rems-Murr-Stiftung“ in der Fassung vom 09.07.2001 wird folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 beschlossen:</b></p> <p style="text-align: center;"><b>§ 1</b></p> <p><b>Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit:</b></p> <p><b>1. den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 80%;">im Verwaltungshaushalt</td> <td style="text-align: right;"><b>62.000 EUR</b></td> </tr> <tr> <td>im Vermögenshaushalt</td> <td style="text-align: right;"><b>20.000 EUR</b></td> </tr> </table> <p><b>2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigungen) in Höhe von</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 80%;"></td> <td style="text-align: right;"><b>0 EUR</b></td> </tr> </table> <p><b>3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 80%;"></td> <td style="text-align: right;"><b>0 EUR</b></td> </tr> </table> <p style="text-align: center;"><b>§ 2</b></p> <p><b>Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf – 0 EUR - festgesetzt.</b></p>	im Verwaltungshaushalt	<b>62.000 EUR</b>	im Vermögenshaushalt	<b>20.000 EUR</b>		<b>0 EUR</b>		<b>0 EUR</b>
im Verwaltungshaushalt	<b>62.000 EUR</b>								
im Vermögenshaushalt	<b>20.000 EUR</b>								
	<b>0 EUR</b>								
	<b>0 EUR</b>								

### I. Änderungen der Haushaltsansätze im Haushaltsplanentwurf 2010 des Rems-Murr-Kreises

Der Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschuss hat am 07.12.2009 den Haushaltsentwurf für das Jahr 2010 beraten. Er empfiehlt dem Kreistag den seit Einbringung eingetretenen Änderungen zuzustimmen (seither hinzu gekommen finanzneutrale Verschiebungen im Sozialhaushalt). Dabei handelt es sich um folgende Positionen:

	<b>Weniger/Mehr Erträge Euro</b>	<b>Mehr/Weniger Aufwendungen Euro</b>
<b><u>Veränderungen Ergebnishaushalt</u></b>		
<b>THH03 Schulen, Bildung, Kultur</b>		
Sachkostenbeiträge	- 150.000	
Ersätze von Essenskosten	- 12.000	
Geräte und Ausstattungsgegenstände		105.000
<b>THH04 Querschnitt GB Finanzen</b>		
Mitgliedsbeitrag an Landkreistag		30.000
Miete für Stuttgarter Str. 110 in Waiblingen		32.000
<b>THH6 Verkehr, Recht, Ordnung und Verbraucherschutz</b>		
Umlage Zweckverband Tierkörperbeseitigung		10.000
Personalaufwendungen für einen Lebensmittelkontrolleur		30.000
Umlage Verband Region Stuttgart		- 261.000
Umlage Verband Region Stuttgart Schülerbeförderung		- 14.000

	Weniger/Mehr Erträge Euro	Mehr/Weniger Aufwendungen Euro
<b>THH8 Soziales, Jugend und Gesundheit</b>		
Erstattung vom Bund für SGB II	40.000	
Eingliederungshilfe, Erstattungen v. Sozialleistungsträgern	- 3.200.000	neu
Eingliederungshilfe, Leistungen in und außerhalb von Einrichtungen		- 3.870.000 neu
Hilfe zum Lebensunterhalt, Leistungen außerhalb von Einrichtungen		670.000 neu
Personalaufwendungen Pflegestützpunkt		80.000
Erstattungen von Kranken- und Pflegekassen	53.000	
Förderung von Träger der Wohlfahrtspflege – Zuschuss an Erlacher Höhe		10.000
Zuschuss Schulsozialarbeit		235.000
Zuschuss Kreishaus der Jugend für Projekt Wertekommission		10.000
Tagespflege, Leistungen außerhalb von Einrichtungen		216.000
Erhöhung Stundensatz auf 5,50 Euro		
<b>THH9 Finanzwirtschaft</b>		
Zuweisungen vom Land für Verwaltungsreform	147.000	
<b>SUMME Veränderung Nettoressourcenbedarf</b>	<b>- 3.122.000</b>	<b>- 2.717.000</b>
<b>SALDO Ergebnishaushalt</b>	<b>- 405.000</b>	

	Weniger/Mehr Einzahlungen Euro	Mehr/Weniger Auszahlungen Euro	Mehr/Weniger VE Euro
<b><u>Veränderungen Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</u></b>	- 3.122.000	- 2.717.000	
<b><u>Investitionstätigkeit</u></b>			
<b>THH03 Schulen, Bildung, Kultur</b>			
Erwerb von beweglichen Sachen		- 105.000	
<b>THH05 Forst und Straßen</b>			
Kreisstraßenbau / Radwegeprogramm		250.000	656.000
<b>THH06 Verkehr, Recht, Ordnung und Verbraucherschutz</b>			
Umlage Verband Region Stuttgart		- 2.000	
Umlage Zweckverband Wieslaufalbahn		- 162.000	
<b>Summe Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>- 19.000</b>	<b>656.000</b>
<b><u>Finanzierungstätigkeit</u></b>			
<b>SUMME Veränderung Finanzierungsmittelbedarf</b>	<b>- 3.122.000</b>	<b>- 2.736.000</b>	<b>656.000</b>
<b>SALDO Finanzhaushalt</b>	<b>- 386.000</b>		

Saldiert ergibt sich damit gegenüber dem Entwurf ein Fehlbetrag im Finanzhaushalt von 386.000 Euro.

## II. Anträge der Fraktionen zur Behandlung und Entscheidung im Kreistag

1. Antrag der SPD-Kreistagsfraktion – Die drei neu zu schaffenden Stellen für die Schulsozialarbeit an den Kreisberufsschulzentren des Rems-Murr-Kreises werden in Abänderung des Beschlusses des Jugendhilfeausschusses vom 30.11.2009 dauerhaft in den Stellenplan aufgenommen. Der Zusatz „zunächst befristet auf drei Jahre“ entfällt.

### s. Anlage 1

#### **Stellungnahme der Verwaltung:**

Die Verwaltung ist der Auffassung, dass die drei zu schaffenden Stellen für die Schulsozialarbeit zunächst auf drei Jahre befristet werden. Dies bietet die Möglichkeit nach Ablauf der drei Jahre eine Evaluation vorzunehmen. Der Jugendhilfeausschuss hat die Befristung in seiner Sitzung am 30.11.2009 bereits beschlossen.

**Beschlussvorschlag:** Ablehnung

2. Antrag der Kreistagsfraktionen von CDU, FDP-FW und Freie Wähler – Änderungen der Haushaltsansätze

### s. Anlage 3

	Weniger-/ Mehrerträge/ -einzahlungen Euro	Mehr-/ Weniger- aufwendungen/ -auszahlungen Euro
<b>Ergebnishaushalt</b>		
Saldo seitherige Änderungen	- 3.122.000	- 2.717.000
Kreisumlage ( <b>Hebesatz: 35,5 %</b> )	- 2.229.000	
Grunderwerbsteuer	1.500.000	
Globale Minderaufwendungen		- 1.500.000
Abdeckung durch		
Personalaufwendungen	1.200.000 Euro	
Sachaufwendungen	300.000 Euro	
<b>Summe Ergebnishaushalt</b>	<b>- 3.851.000</b>	<b>- 4.217.000</b>
<b>Finanzhaushalt</b>		
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 3.851.000	- 4.217.000
Saldo Investitionstätigkeit (seitherige Änderungen)		- 19.000
Hochbaumaßnahmen (Energetische Sanierungen)		+ 2.000.000
Mensa Berufl.Schulzentrum Waiblingen(mit 1,0 Mio. Euro Verpflichtungsermächtigung)		+ 1.000.000
Kredite vom Kreditmarkt	2.615.000	
<b>Summe Finanzhaushalt</b>	<b>- 1.236.000</b>	<b>- 1.236.000</b>
<b>Saldo Fehlbetrag Finanzhaushalt</b>		<b>0</b>

### 3. Antrag der SPD-Kreistagsfraktion – Änderungen der Haushaltsansätze

	Weniger-/ Mehrerträge/ -einzahlungen  Euro	Mehr-/ Weniger- aufwendungen/ -auszahlungen  Euro
<b>Ergebnishaushalt</b>		
Saldo seitherige Änderungen	- 3.122.000	- 2.717.000
Kreisumlage ( <b>Hebesatz:36,0 %</b> ) alternativ: 35,25 %		
<b>Summe Ergebnishaushalt</b>	<b>- 3.122.000</b>	<b>- 2.717.000</b>
<b>Finanzhaushalt</b>		
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 3.122.000	- 2.717.000
Saldo Investitionstätigkeit (seitherige Änderungen)		- 19.000
Hochbaumaßnahmen (Energetische Sanierungen)		+ 1.640.000
Mensa Berufl.Schulzentrum Waiblingen(mit 1,0 Mio. Euro Verpflichtungsermächtigung)		+ 1.000.000
Kredite vom Kreditmarkt	+ 1.000.000	
<b>Summe Finanzhaushalt</b>	<b>- 2.122.000</b>	<b>- 96.000</b>
<b>Saldo Fehlbetrag Finanzhaushalt</b>	<b>- 2.026.000</b>	

### 4. Antrag der Kreistagsfraktion B 90 / Die Grünen – Änderungen der Haushaltsansätze

	Weniger-/ Mehrerträge/ -einzahlungen  Euro	Mehr-/ Weniger- aufwendungen/ -auszahlungen  Euro
<b>Ergebnishaushalt</b>		
Saldo seitherige Änderungen	- 3.122.000	- 2.717.000
Kreisumlage ( <b>Hebesatz:36,0 %</b> )	0	
<b>Summe Ergebnishaushalt</b>	<b>- 3.122.000</b>	<b>- 2.717.000</b>
<b>Finanzhaushalt</b>		
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 3.122.000	- 2.717.000
Saldo Investitionstätigkeit (seitherige Änderungen)		- 19.000
Hochbaumaßnahmen (Energetische Sanierungen)		+ 2.200.000
Mensa Berufl.Schulzentrum Waiblingen(mit 1,0 Mio. Euro Verpflichtungsermächtigung)		+ 1.000.000
Kredite vom Kreditmarkt	+ 3.200.000	
<b>Summe Finanzhaushalt</b>	<b>+ 78.000</b>	<b>+ 464.000</b>
<b>Saldo Fehlbetrag Finanzhaushalt</b>	<b>- 386.000</b>	

### III. Globale Minderaufwendungen bei den Personalaufwendungen

Die Personalkosten sollen eine globale Minderausgabe von 1,2 Mio. Euro erwirtschaften. Dies zu den bereits von der Kreiskämmerei gekürzten 500 000 Euro.

Wie der Drucksache 134/09 entnommen werden kann, haben wir eine Steigerung der Personalkosten um 2,3 Mio. Euro beantragt. Davon bleiben ganze 600.0000 Euro übrig und davon sind 300 000 Euro für die voll finanzierten Stellen "Lernen vor Ort und die Kindergartengruppe" abzuziehen die ja durch Einnahmen gedeckt sind.

Damit verbleiben ganze 300 000 Euro Steigerung. Dies reicht gerade mal für 1 % Tarifsteigerung im Beschäftigtenbereich. Trotz der wirtschaftlichen Lage, glauben wir nicht, dass die Gewerkschaften damit zufrieden sein werden. Wir sind von 2 % ausgegangen was noch mal 300 000 Euro ausmacht.

Bereits festgelegt/abzusehen sind Umlagenerhöhungen Versorgungsverband, Unfallversicherung und Beihilfe etc. mit 285 000 Euro; 20 000 Euro Erhöhung ehrenamtliche Entschädigung; Vollfinanzierung der 2009 geschaffenen Stellen mit 160 000 Euro; Besoldungserhöhung bereits festgelegt 125 000 Euro; Vollbelastung der Umsetzung der Stellenbewertung und neuer Tarif für die Sozialarbeiter geschätzt 250 000 Euro;

Dies zusammen macht 1,34 Mio. Euro aus. Nun hat aber der Kreistag auch noch eine Reihe neuer Stellen (rd. 10) beschlossen die wir selbst finanzieren müssen und die wir mit rd. 590 000 Euro vorgeesehen hatten. Nun sind wir also bei 1,93 Mio. Euro. die im Prinzip aus dem Ansatz des Vorjahres herausgeschwitzt werden sollen/müssen. Wenn man nun die 600 000 Euro die uns ja freundlicherweise überlassen werden sollen dazu zählt, so ist ersichtlich, dass wir eigentlich um 2,53 Mio. Euro erhöhen müssen. Wir haben aber bereits von uns aus den Erhöhungsbedarf reduziert, da wir hoffen, dass wir durch Altersteilzeitfälle, hoffentlich eine oder zwei nicht mehr zu besetzende Stellen im Bereich der Verwaltungsreform auch weniger Ausgaben haben.

Was bedeutet dies nun: Da wir sicher nicht bei der Tarifierhöhung, den Umlagen, den Tarifveränderungen und umgesetzten Ergebnissen der Stellenbewertung oder auch beim Sitzungsgeld etwas verändern können, bliebe uns nur bei der Neubesetzung von Stellen und auch der Besetzung der neu geschaffenen Stellen zu sparen. Das heißt, diese Stellen können erst besetzt werden, wenn wir absehen wie sich die Personalkosten entwickeln und ob sie reichen die unveränderlichen Verpflichtungen zu erfüllen.

Und nun noch ein Satz zu den Ergebnissen des Personenhaushaltes in der Vergangenheit. Menschen, also Mitarbeiter können wenig kalkuliert werden. Da wird ein Mitarbeiter über mehrer Wochen krank und wir sparen, da er Krankengeld bekommt, ein Mitarbeiter der in Altersteilzeit geht und im Januar dies für April beantragt spart uns 8 Monate 20 % seiner Personalkosten. Seit Jahren suchen wir verzweifelt einen Archivar, bekommen ihn aber nicht. Der Kreistag kann keinen Kreisbrandmeister wählen, da alle Kandidaten abgesprungen sind und wir haben nun über Monate keine Ausgaben für den Kreisbrandmeister. Beamte heiraten und bekommen Kinder und wir haben Mehrausgaben. Bei einer Stellenneubesetzung kann es sein, dass wir sparen. Dies ist nur ein kleiner Auszug unkalkulierbarer Punkte im Personenhaushalt. Ich meine, da kann auch der beste Kaufmann keine Punktlandung hinlegen und da sind auch mal ein paar Prozent Abweichung drin. **Bisher lag diese Abweichung immer im "schwarzen Bereich". Wird nun aber das, was beantragt ist, mit dem Personenhaushalt gemacht, dann liegt dafür die Verantwortung eindeutig beim Kreistag.**

#### IV. Änderungen im Einzelnen

Seite	Prod. gruppe	Schlüssel- produkt	Nr.	Empfänger/Verwendungszweck	bisher	neu	Differenz
	THH				Euro	Euro	Euro
<b>Ergebnishaushalt</b>							
<b>THH 02: Querschnitt Dezernat 1</b>							
<b>Aufwendungen</b>	<b>11.12</b>			<b>Steuerungsunterstützung, Controlling</b>			
125			Nr. 17	sonstige ordentliche Aufwendungen	119.820	149.820	30.000
<b>THH 03: Schulen, Bildung, Kultur</b>							
<b>Erträge</b>	<b>21.20</b>			<b>Bereitstellung/Betrieb von Sonderschulen</b>			
151			Nr. 2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Invest.zuwend. u. -beiträge	1.610.500	1.570.500	-40.000
151			Nr. 5	privatrechtliche Leistungsentgelte	140.800	128.800	-12.000
164		21.20.01.01.41		<b><u>Bodelschwinghschule Murrhardt</u></b>			
			Nr. 2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Invest.zuwend. u. -beiträge	402.600	382.600	-20.000
172		21.20.03.04.11		<b><u>Christian Morgensternschule</u></b>			
			Nr. 2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Invest.zuwend. u. -beiträge	222.300	202.300	-20.000
156		21.20.01.01.21		<b><u>Fröbelschule Schorndorf</u></b>			
			Nr. 5	privatrechtliche Leistungsentgelte	26.200	23.200	-3.000
160		21.20.01.01.31		<b><u>Fröbelschule Fellbach</u></b>			
			Nr. 5	privatrechtliche Leistungsentgelte	40.200	37.200	-3.000
164		21.20.01.01.41		<b><u>Bodelschwinghschule Murrhardt</u></b>			
			Nr. 5	privatrechtliche Leistungsentgelte	35.500	32.500	-3.000
172		21.20.03.04.11		<b><u>Christian Morgensternschule</u></b>			
			Nr. 5	privatrechtliche Leistungsentgelte	32.200	29.200	-3.000
<b>Aufwendungen</b>	<b>21.20</b>			<b>Bereitstellung/Betrieb v.Sonderschulen</b>			
151			Nr. 13	Aufwendungen für Sach- u.Dienstleistungen	273.130	288.130	15.000
160		21.20.01.01.31		<b><u>Fröbelschule Fellbach</u></b>			
			Nr. 13	Aufwendungen für Sach- u.Dienstleistungen	69.550	74.550	5.000
164		21.20.01.01.41		<b><u>Bodelschwinghschule Murrhardt</u></b>			
			Nr. 13	Aufwendungen für Sach- u.Dienstleistungen	50.300	55.300	5.000
172		21.20.03.04.11		<b><u>Christian Morgensternschule</u></b>			
			Nr. 13	Aufwendungen für Sach- u.Dienstleistungen	56.520	61.520	5.000
<b>Erträge</b>	<b>21.30</b>			<b>Bereitstellung/Betrieb von berufs- bildenden Schulen</b>			
187			Nr. 2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Invest.zuwend. u. -beiträge	7.062.500	6.952.500	-110.000
197		21.30.01.02.01		<b><u>Grafenbergschule Schorndorf</u></b>			
			Nr. 2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Invest.zuwend. u. -beiträge	1.340.500	1.270.500	-70.000
201		21.30.01.03.01		<b><u>Gewerbliche Schule Backnang</u></b>			
			Nr. 2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Invest.zuwend. u. -beiträge	949.400	909.400	-40.000
<b>Aufwendungen</b>	<b>21.30</b>			<b>Bereitstellung/Betrieb von berufs- bildenden Schulen</b>			
187			Nr. 13	Aufwendungen für Sach- u.Dienstleistungen	1.592.330	1.682.330	90.000
197		21.30.01.02.01		<b><u>Grafenbergschule Schorndorf</u></b>			
			Nr. 13	Aufwendungen für Sach- u.Dienstleistungen	404.290	429.290	25.000
209		21.30.02.02.01		<b><u>Johnann-Philip-Palm-Schule Schorndorf</u></b>			
			Nr. 13	Aufwendungen für Sach- u.Dienstleistungen	138.130	178.130	40.000



Seite	Prod. gruppe	Schlüssel- produkt	Nr.	Empfänger/Verwendungszweck	bisher	neu	Differenz
	THH				Euro	Euro	Euro
217		21.30.03.01.01		<b>Maria-Merian-Schule</b>			
			Nr. 13	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	120.230	145.230	25.000
				<b>THH 04: Querschnitt Finanzen</b>			
<b>Aufwendungen</b>	<b>11.24</b>			<b>Grundstücks- und Gebäudemanagement; Techn. Immobilienmanagement</b>			
279			Nr. 13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.592.430	13.624.430	32.000
				<b>THH 06: Verkehr, Recht, Ordnung und Verbraucherschutz</b>			
<b>Aufwendungen</b>	<b>12.26</b>			<b>Verbraucherschutz, Lebensmittel- überwachung, Veterinärwesen und Ernährung</b>			
352			Nr. 11	Personalaufwendungen	846.550	876.550	30.000
352			Nr. 16	Transferaufwendungen	230.000	240.000	10.000
<b>Aufwendungen</b>	<b>21.40</b>			<b>Schülerbezogene Leistungen</b>			
359			Nr. 16	Transferaufwendungen	960.000	946.000	-14.000
362		21.40.01	Nr. 16	Transferaufwendungen	960.000	946.000	-14.000
<b>Aufwendungen</b>	<b>54.70</b>			<b>Verkehrsbetriebe/OPNV</b>			
365			Nr. 16	Transferaufwendungen	18.688.000	18.427.000	-261.000
				<b>THH 08 Soziales, Jugend u. Gesundheit</b>			
<b>Erträge</b>	<b>31.10</b>			<b>Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII</b>			
467			Nr. 3	Sonstige Transfererträge	14.531.200	11.331.200	-3.200.000
467			Nr. 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.432.000	1.485.000	53.000
471		31.10.01	Nr. 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	53.000	53.000
474		31.10.02	Nr. 3	Sonstige Transfererträge	10.040.000	6.840.000	-3.200.000
<b>Aufwendungen</b>	<b>31.10</b>			<b>Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII</b>			
467			Nr. 11	Personalaufwendungen	3.515.900	3.595.900	80.000
467			Nr. 16	Transferaufwendungen	93.095.900	89.895.900	-3.200.000
471		31.10.01	Nr. 11	Personalaufwendungen	1.063.220	1.143.220	80.000
474		31.10.02	Nr. 16	Transferaufwendungen	58.435.000	54.565.000	-3.870.000
477		31.10.05	Nr. 16	Transferaufwendungen	14.611.800	15.281.800	670.000
<b>Aufwendungen</b>	<b>31.20</b>			<b>Grundsicherung f. Arbeitssuchende und SGB II</b>			
480			Nr. 2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Invest.zuwend. u. -beiträge	10.847.300	10.887.300	40.000
483		31.20.01	Nr. 2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Invest.zuwend. u. -beiträge	10.772.000	10.812.000	40.000
<b>Aufwendungen</b>	<b>31.60</b>			<b>Förderung von Trägern der Wohlfahrts- pflege</b>			
497			Nr.16	Transferaufwendungen	771.700	781.700	10.000
<b>Aufwendungen</b>	<b>36.30</b>			<b>Hilfen für junge Menschen und ihre Familien</b>			
510			Nr. 16	Transferaufwendungen	23.402.650	23.647.650	245.000
<b>Aufwendungen</b>	<b>36.50</b>			<b>Förderung von Kindern in Tagesein- richtungen und in Tagespflege</b>			
514			Nr. 16	Transferaufwendungen	1.528.400	1.744.400	216.000

Seite	Prod. gruppe	Schlüssel- produkt	Nr.	Empfänger/Verwendungszweck	bisher	neu	Differenz
	THH				Euro	Euro	Euro
				<b>THH 09: Finanzwirtschaft</b>			
Erträge	61.10			<b>Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen</b>			
537			Nr. 2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Invest.zuwend. u. -beiträge	230.723.000	230.870.000	147.000
<b>Gesamtergebnishaushalt</b>							
			Nr. 1	Steuern und ähnliche Abgaben	2.300.000	2.300.000	0
			Nr. 2	<b>Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Invest.zuwend. u. -beiträge</b>	<b>273.099.600</b>	<b>273.136.600</b>	<b>37.000</b>
			Nr. 3	<b>sonstige Transfererträge</b>	<b>17.609.200</b>	<b>14.409.200</b>	<b>-3.200.000</b>
			Nr. 4	öffentlich-rechtliche Entgelte	28.998.700	28.998.700	0
			Nr. 5	<b>privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>6.288.700</b>	<b>6.276.700</b>	<b>-12.000</b>
			Nr. 6	<b>Kostenerstattungen u.Kostenumlagen</b>	<b>15.568.500</b>	<b>15.621.500</b>	<b>53.000</b>
			Nr. 7	Zinsen und ähnliche Erträge	2.226.300	2.226.300	0
			Nr. 9	sonstige ordentliche Erträge	5.810.000	5.810.000	0
				<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>351.901.000</b>	<b>348.779.000</b>	<b>-3.122.000</b>
			Nr. 11	<b>Personalaufwendungen</b>	<b>55.961.700</b>	<b>56.071.700</b>	<b>110.000</b>
			Nr. 13	<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>25.757.300</b>	<b>25.894.300</b>	<b>137.000</b>
			Nr. 14	planmäßige Abschreibungen	16.320.000	16.320.000	0
			Nr. 15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.571.300	4.571.300	0
			Nr. 16	<b>Transferaufwendungen</b>	<b>186.923.900</b>	183.929.900	<b>-2.994.000</b>
			Nr. 17	sonstige ordentliche Aufwendungen	67.740.800	67.770.800	30.000
				<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>357.275.000</b>	<b>354.558.000</b>	<b>-2.717.000</b>
			Nr. 17	<b>Zahlungsmittelüberschuss od. Zahlungsmittelbedarf</b>	<b>-5.374.000</b>	<b>-5.779.000</b>	<b>-405.000</b>
<b>Finanzhaushalt</b>							
				<b>THH 02: Querschnitt Dezernat 1</b>			
Auszahlungen	11.12			<b>Steuerungsunterstützung, Controlling</b>			
126			Nr. 15	sonstige ordentliche Auszahlungen	119.820	149.820	30.000
				<b>THH 03: Schulen, Bildung, Kultur</b>			
Einzahlungen	21.20			<b>Bereitstellung/Betrieb v.Sonderschulen</b>			
152			Nr. 2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Invest.zuwend. u. -beiträge	1.599.000	1.559.000	-40.000
152			Nr. 5	privatrechtliche Leistungsentgelte	140.800	128.800	-12.000
165		21.20.01.01.41		<b>Bodelschwingschule Murrhardt</b>			
			Nr. 2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Invest.zuwend. u. -beiträge	400.000	380.000	-20.000
173		21.20.03.04.11		<b>Christian Morgensternschule</b>			
			Nr. 2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Invest.zuwend. u. -beiträge	220.000	200.000	-20.000
157		21.20.01.01.21		<b>Fröbelschule Schorndorf</b>			
			Nr. 5	privatrechtliche Leistungsentgelte	26.200	23.200	-3.000
161		21.20.01.01.31		<b>Fröbelschule Fellbach</b>			
			Nr. 5	privatrechtliche Leistungsentgelte	40.200	37.200	-3.000
165		21.20.01.01.41		<b>Bodelschwingschule Murrhardt</b>			
			Nr. 5	privatrechtliche Leistungsentgelte	35.500	32.500	-3.000
173		21.20.03.04.11		<b>Christian Morgensternschule</b>			
			Nr. 5	privatrechtliche Leistungsentgelte	32.200	29.200	-3.000

Seite	Prod. gruppe	Schlüssel- produkt	Nr.	Empfänger/Verwendungszweck	bisher	neu	Differenz
	THH				Euro	Euro	Euro
<b>Auszahlungen</b>	<b>21.20</b>			<b>Bereitstellung/Betrieb v.Sonderschulen</b>			
152			Nr. 12	Auszahlungen für Sach- u.Dienstleistungen	273.130	288.130	15.000
161		<b>21.20.01.01.31</b>		<b>Fröbelschule Fellbach</b>			
			Nr. 12	Auszahlungen für Sach- u.Dienstleistungen	69.550	74.550	5.000
165		<b>21.20.01.01.41</b>		<b>Bodelschwingschule Murrhardt</b>			
			Nr. 12	Auszahlungen für Sach- u.Dienstleistungen	50.300	55.300	5.000
173		<b>21.20.03.04.11</b>		<b>Christian Morgensternschule</b>			
			Nr. 12	Auszahlungen für Sach- u.Dienstleistungen	56.520	61.520	5.000
<b>Auzahlungen investiv</b>	<b>21.20</b>			<b>Bereitstellung/Betrieb v.Sonderschulen</b>			
152			Nr. 26	Auszahlungen f. den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	70.000	55.000	-15.000
161		<b>21.20.01.01.31</b>		<b>Fröbelschule Fellbach</b>			
			Nr. 26	Auszahlungen f. den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	20.000	15.000	-5.000
165		<b>21.20.01.01.41</b>		<b>Bodelschwingschule Murrhardt</b>			
			Nr. 26	Auszahlungen f. den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	15.000	10.000	-5.000
173		<b>21.20.03.04.11</b>		<b>Christian Morgensternschule</b>			
			Nr. 26	Auszahlungen f. den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	16.000	11.000	-5.000
<b>Einzahlungen</b>	<b>21.30</b>						
188				<b>Bereitstellung/Betrieb von berufs- bildenden Schulen</b>			
			Nr. 2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Invest.zuwend. u. -beiträge	6.761.500	6.651.500	-110.000
198		<b>21.30.01.02.01</b>		<b>Grafenbergschule Schorndorf</b>			
			Nr. 2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Invest.zuwend. u. -beiträge	1.300.000	1.230.000	-70.000
202		<b>21.30.01.03.01</b>		<b>Gewerbliche Schule Backnang</b>			
			Nr. 2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Invest.zuwend. u. -beiträge	877.000	837.000	-40.000
<b>Auszahlungen</b>	<b>21.30</b>			<b>Bereitstellung/Betrieb von berufs- bildenden Schulen</b>			
188			Nr. 12	Auszahlungen für Sach- u.Dienstleistungen	1.592.330	1.682.330	90.000
198		<b>21.30.01.02.01</b>		<b>Grafenbergschule Schorndorf</b>			
			Nr. 12	Auszahlungen für Sach- u.Dienstleistungen	404.290	429.290	25.000
210		<b>21.30.02.02.01</b>		<b>Johnann-Philip-Palm-Schule Schorndorf</b>			
			Nr. 12	Auszahlungen für Sach- u.Dienstleistungen	138.130	178.130	40.000
218		<b>21.30.03.01.01</b>		<b>Maria-Merian-Schule</b>			
			Nr. 12	Auszahlungen für Sach- u.Dienstleistungen	120.230	145.230	25.000
<b>Auzahlungen investiv</b>	<b>21.30</b>			<b>Bereitstellung/Betrieb von berufs- bildenden Schulen</b>			
188			Nr. 26	Auszahlungen f. den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	935.000	845.000	-90.000
198		<b>21.30.01.02.01</b>		<b>Grafenbergschule Schorndorf</b>			
			Nr. 26	Auszahlungen f. den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	170.000	145.000	-25.000
210		<b>21.30.02.02.01</b>		<b>Johnann-Philip-Palm-Schule Schorndorf</b>			
			Nr. 26	Auszahlungen f. den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	70.000	30.000	-40.000
218		<b>21.30.03.01.01</b>		<b>Maria-Merian-Schule</b>			
			Nr. 26	Auszahlungen f. den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	90.000	65.000	-25.000
				<b>THH 04: Querschnitt Finanzen</b>			
<b>Auszahlungen</b>	<b>11.24</b>			<b>Grundstücks- u.Gebäudemanagement; Techn. Immobilienmanagment</b>			
281			Nr. 12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	13.592.430	13.624.430	32.000

Seite	Prod. gruppe	Schlüssel- produkt	Nr.	Empfänger/Verwendungszweck	bisher	neu	Differenz
	THH				Euro	Euro	Euro
				<b>THH 05: 'Forst und Straßen</b>			
<b>Auzahlungen investiv</b>	<b>54.20</b>			<b>Kreisstraßen</b>			
308			<b>Nr. 25</b>	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.500.000	2.750.000	250.000
				<b>THH 06: Verkehr, Recht, Ordnung und Verbraucherschutz</b>			
<b>Auszahlungen</b>	<b>12.26</b>			<b>Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen u.Ernährung</b>			
353			<b>Nr. 10</b>	Personalauszahlungen	846.550	876.550	30.000
353			<b>Nr. 14</b>	Transferauszahlungen	230.000	240.000	10.000
<b>Auszahlungen</b>	<b>21.40</b>			<b>Schülerbezogene Leistungen</b>			
360			<b>Nr. 14</b>	Transferauszahlungen	960.000	946.000	-14.000
363		<b>21.40.01</b>	<b>Nr. 14</b>	Transferauszahlungen	960.000	946.000	-14.000
<b>Auszahlungen</b>	<b>54.70</b>			<b>Verkehrsbetriebe/OPNV</b>			
366			<b>Nr. 14</b>	Transferauszahlungen	18.688.000	18.427.000	-261.000
<b>Auzahlungen investiv</b>	<b>54.70</b>			<b>Verkehrsbetriebe/OPNV</b>			
366			<b>Nr. 28</b>	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	4.546.000	4.544.000	-2.000
370	<b>57.30</b>		<b>Nr. 27</b>	<b>Zweckverband Wieslaufalbahn</b> Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	585.000	423.000	-162.000
374		<b>57.30.09.02</b>	<b>Nr. 27</b>	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	585.000	423.000	-162.000
				<b>THH 08 Soziales, Jugend und Gesundheit</b>			
<b>Einzahlungen</b>	<b>31.10</b>			<b>Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII</b>			
468			<b>Nr. 3</b>	Sonstige Transfereinzahlungen	14.531.200	11.331.200	-3.200.000
468			<b>Nr. 6</b>	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.432.000	1.485.000	53.000
472		<b>31.10.01</b>	<b>Nr. 6</b>	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	53.000	53.000
475		<b>31.10.02</b>	<b>Nr. 3</b>	Sonstige Transfereinzahlungen	10.040.000	6.840.000	-3.200.000
<b>Auszahlungen</b>	<b>31.10</b>			<b>Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII</b>			
468			<b>Nr. 10</b>	Personalauszahlungen	3.515.900	3.595.900	80.000
468			<b>Nr. 14</b>	Transferauszahlungen	93.095.900	89.895.900	-3.200.000
472		<b>31.10.01</b>	<b>Nr. 10</b>	Personalauszahlungen	1.063.220	1.143.220	80.000
475		<b>31.10.02</b>	<b>Nr. 14</b>	Transferauszahlungen	58.435.000	54.565.000	-3.870.000
478		<b>31.10.05</b>	<b>Nr. 14</b>	Transferauszahlungen	14.611.800	15.281.800	670.000
<b>Auszahlungen</b>	<b>31.20</b>			<b>Grundsicherung f. Arbeitssuchende und SGB II</b>			
481			<b>Nr. 2</b>	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Invest.zuwend. u. -beiträge	10.847.300	10.887.300	40.000
484		<b>31.20.01</b>	<b>Nr. 2</b>	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Invest.zuwend. u. -beiträge	10.772.000	10.812.000	40.000
<b>Auszahlungen</b>	<b>31.60</b>			<b>Förderung von Trägern der Wohlfahrts- pflege</b>			
498			<b>Nr.14</b>	Transferauszahlungen	771.700	781.700	10.000

Seite	Prod. gruppe	Schlüssel- produkt	Nr.	Empfänger/Verwendungszweck	bisher	neu	Differenz
	THH				Euro	Euro	Euro
Auszahlungen	36.30			Hilfen für junge Menschen und ihre Familien			
511			Nr. 14	Transferauszahlungen	23.402.650	23.647.650	245.000
Auszahlungen	36.50			Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege			
515			Nr. 14	Transferauszahlungen	1.528.400	1.744.400	216.000
<b>THH 09: Finanzwirtschaft</b>							
Einzahlungen	61.10			Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen			
539			Nr. 2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Invest.zuwend. u. -beiträge	230.723.000	230.870.000	147.000
<b>Gesamtfinanzhaushalt</b>							
			Nr. 1	Steuern und ähnliche Abgaben	2.300.000	2.300.000	0
			Nr. 2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Invest.zuwend. u. -beiträge	268.605.600	268.642.600	37.000
			Nr. 3	sonstige Transfereinzahlungen	17.609.200	14.409.200	-3.200.000
			Nr. 4	öffentlich-rechtliche Entgelte	27.477.700	27.477.700	0
			Nr. 5	privatrechtliche Leistungsentgelte	6.288.700	6.276.700	-12.000
			Nr. 6	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	15.568.500	15.621.500	53.000
			Nr. 7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.226.300	2.226.300	0
			Nr. 8	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.641.000	1.641.000	0
			Nr. 9	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	341.717.000	338.595.000	-3.122.000
			Nr. 10	Personalauszahlungen	55.961.700	56.071.700	110.000
			Nr. 12	Auszahlungen f.Sach- u.Dienstleistungen	22.124.000	22.261.000	137.000
			Nr. 13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	3.495.300	3.495.300	0
			Nr. 14	Transferauszahlungen	186.923.900	183.929.900	-2.994.000
			Nr. 15	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	67.740.800	67.770.800	30.000
			Nr. 16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	336.245.700	333.528.700	-2.717.000
			Nr. 17	Zahlungsmittelüberschuss od. Zahlungsmittelbedarf	5.471.300	5.066.300	-405.000
			Nr. 18	Einzahl. aus Investitionszuwendungen	2.045.700	2.045.700	0
			Nr. 19	Einzahl. aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	105.000	105.000	0
			Nr. 20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	42.000	42.000	0
			Nr. 21	Einzahlungen aus der Veräußerung v. Finanzvermögen	0	0	0
			Nr. 22	Einzahlungen f.sonstige Investitionstätigkeit	21.900	21.900	0
			Nr. 23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.214.600	2.214.600	0
			Nr. 24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. u.Geb.	131.000	131.000	0
			Nr. 25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.205.000	4.455.000	250.000
			Nr. 26	Auszahlungen f. den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	2.872.600	2.767.600	-105.000
			Nr. 27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	1.090.000	1.088.000	-2.000
			Nr. 28	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	4.852.000	4.690.000	-162.000
			Nr. 30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.150.600	13.131.600	-19.000
			Nr. 31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-10.936.000	-10.917.000	19.000
			Nr. 32	Finanzierungsmittelüberschuss bzw. -bedarf	-5.464.700	-5.850.700	-386.000

Seite	Prod. gruppe	Schlüssel- produkt	Nr.	Empfänger/Verwendungszweck	bisher	neu	Differenz
	THH				Euro	Euro	Euro
			Nr. 33	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kreditenu. wirtschaftlich vergleichb. Vorgängen f. Invest.	17.250.000	17.250.000	
			Nr. 34	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen f. Invest.	12.766.000	12.766.000	0
			Nr. 35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	4.484.000	4.484.000	0
			Nr. 36	Finanzierungsmittelbetand	-980.700	-1.366.700	-386.000
<b>Investitionsprogramm</b>							
<b>THH 03: Schulen, Bildung, Kultur</b>							
<b>Auszahlungen</b>							
153	21.20			<b>Bereitstellung/Betrieb v. Sonderschulen</b>			
153		I 21201301		Fröbelschule Fellbach	20.000	15.000	-5.000
153		I 21201401		Bodelschwingschule Murrhardt	15.000	10.000	-5.000
154		I 21204101		Christian Morgensternschule	16.000	11.000	-5.000
<b>Auszahlungen</b>							
189	21.30			<b>Bereitstellung/Betrieb von gewerblichen Schulen</b>			
190		I 21301201		Grafenbergerschule Schorndorf	170.000	145.000	-25.000
190		I 21302201		Johann-Philip-Palm-Schule Schorndorf	70.000	30.000	-40.000
191		I 21303101		Maria-Merian-Schule	90.000	65.000	-25.000
<b>THH 05: Forst und Straßen</b>							
<b>Auszahlungen</b>							
	54.20			<b>Kreisstraßen</b>			
311		I 54209981		Kreisstraßenbau/Radwegebau	0	250.000	250.000
<b>THH 06: Verkehr, Recht, Ordnung und Verbraucherschutz</b>							
<b>Auszahlungen</b>							
	54.70			<b>Verkehrsbetriebe/OPNV</b>			
367		I 54700001		Umlage Verband Region Stuttgart	4.546.000	4.544.000	-2.000
<b>Auszahlungen</b>							
	57.30			<b>Zweckverband Wieslaufalbahn</b>			
375		I 57300901		Umlage Zweckverband Wieslaufalbahn	585.000	423.000	-162.000
<b>Verpflichtungsermächtigungen</b>							
<b>Investitions- programm</b>							
<b>THH 05: Forst und Straßen</b>							
	54.20			<b>Kreisstraßen</b>			
		I 54209981		Kreisstraßenbau/Radwegebau	0	656.000	656.000
<b>Gesamtfinanzhaushalt</b>							
<b>Verpflichtungsermächtigungen</b>							
			Nr. 24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. u. Geb.	26.000	26.000	0
			Nr. 25	<b>Auszahlungen für Baumaßnahmen</b>	<b>6.343.000</b>	<b>6.999.000</b>	<b>656.000</b>
			Nr. 26	Auszahlungen f. den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen		0	
			Nr. 27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen		0	
			Nr. 28	Auszahlungen für Investitionsförderungs- maßnahmen	138.000	138.000	
			Nr. 30	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>6.507.000</b>	<b>7.163.000</b>	<b>656.000</b>

## **V. Stellenplan Landratsamt**

Beim THH 6 – Verkehr, Recht, Ordnung und Verbraucherschutz –Lebensmittelkontrolleur- wird 1 Stelle EG 9 neu geschaffen. Beim THH 8 Soziales, Jugend und Gesundheit –Pflegestützpunkt- werden 2 Stellen EG 10 neu geschaffen.

Beim THH 3 Schulen, Bildung, Kultur –Bildungsregion- werden 1 Stelle EG 12, 0,75 Stellen EG 10 und 0,5 Stellen EG 5 gesperrt bis zur Verabschiedung einer entsprechenden Konzeption. Für die Aufhebung der Sperre ist der Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschuss zuständig.

## **VI. Ausfallbürgschaft für Kassenkredite und Kreditaufnahme der Rems-Murr-Kliniken gGmbH**

Für die von der Rems-Murr-Kliniken gGmbH benötigten Kassenkredite in Höhe von 35 Mio. Euro sowie für die Kredite für Investitionen in Höhe von 850.000 Euro sollte der Landkreis die Ausfallbürgschaft übernehmen, damit die gGmbH von den **günstigen Kommunalkreditkonditionen** profitiert. Hierfür ist jährlich die Genehmigung durch das Regierungspräsidium Stuttgart erforderlich.

## **VII. Haushaltsplanentwurf der Rems-Murr-Stiftung**

Auf die Verwaltung und Wirtschaftsführung der kommunalen Stiftungen sind die Vorschriften der Gemeindeordnung anzuwenden. Danach ist für die Verabschiedung des Haushalts der Rems-Murr-Stiftung der Kreistag zuständig, während die Mittelvergabe nach § 10 der Stiftungssatzung in die Zuständigkeit des Stiftungsbeirats fällt.

Nähere Erläuterungen können dem Vorbericht des angeschlossenen Haushaltsentwurfes (Anlage 2) auf den Seiten 2 und 3 entnommen werden.

**Der Stiftungsbeirat hat den Haushalt in seiner Sitzung am 14.10.2009 ausführlich beraten und dem Kreistag die Verabschiedung – wie vorgelegt – empfohlen.**